

# EDITORIAL

## Gemeinsam geht es besser: alte Weisheit – neue Bedeutung

Die Berufsbilder der Zahnmedizin und Zahntechnik waren schon immer im Wandel. So rasant wie in den letzten zehn Jahren sind die Veränderungen aber nie gewesen. Das digitale Zeitalter verändert den Arbeitsablauf dramatisch. Vom Grunde her sind der Beruf des Zahnmediziners und des Zahntechnikers stark handwerklich geprägt. Und hier greift die Digitalisierung tief ein. Immer öfter sitzen Zahnarzt und Zahntechniker vor dem Computer. Virtuelle Planung von Implantatpositionen, digitale Abdrücke und CAD-Konstruktionen der prothetischen Versorgung prägen in Zukunft den Alltag. Noch nie war der Teamgedanke so wichtig. Die digitale Vernetzung von Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik ist Realität geworden. Virtuelle Bilder und dreidimensionale Darstellungen der anatomischen Situation des Patienten wechseln via Internet von einem zum anderen Arbeitsplatz. Als Ergebnis werden CAM-Modelle hergestellt, während der Zahntechniker am Laborcomputer die dazugehörige CAD-Konstruktion anfertigt. Beide Einheiten werden im Labor zusammengeführt. Hier ist wieder das handwerkliche Geschick des Technikers gefordert. Die Vollendung der Teamleistung ist dann das Eingliedern der finalen Suprakonstruktion.

Dem Teamgedanken folgend hat die DGZI einen Zahntechniker in den Vorstand aufgenommen. Schon immer stand bei allen Aktivitäten der DGZI das „Miteinander“ im Vordergrund. Implantologische Langzeiterfolge können nur erzielt werden, wenn alle Beteiligten ihr Bestes geben und miteinander planen und handeln. Diesen neuen Aufgaben und neuen Herausforderungen der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik stellt sich die DGZI. So wird auch beim 42. Internationalen Jahreskongress der DGZI in Hamburg (5. und 6. Oktober) der digitalen Welt eine entsprechende Plattform gegeben. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland zeigen die aktuellen Trends auf. Neben dem wissenschaftlichen Programm werden natürlich auch praxistaugliche Konzepte vorgestellt. Analoge und digitale Techniken werden verglichen und zur Diskussion gestellt. Im Prothetik-Podium erwartet die Teilnehmer ein breites Spektrum an Fachvorträgen. 3-D-Planung, Passive Fit, CAD/CAM-Technik oder strategische Pfeilervermehrung. Die Veränderungen der Arbeitsabläufe in der Zahnmedizin und Zahntechnik erfordern eine ständige Weiterbildung und Spezialisierung. So wird die DGZI ihr Fortbildungsangebot erweitern. Neben dem Curriculum Implantologie und dem Spezialist Implantologie wird demnächst das Angebot um den Spezialist zahntechnische Implantatprothetik erweitert, auf den viele Zahntechniker schon sehnsüchtig warten. Dies dokumentiert in eindrucksvoller Weise das Bestreben der DGZI, den Teamgedanken zu leben. „Gemeinsam geht es eben besser.“

Blieben Sie neugierig. Wir sehen uns in Hamburg.

Ihr Christian Müller, Mitglied im Vorstand der DGZI



Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) mit weiterführenden Informationen vernetzt.



Titelbild mit Unterstützung der Sigma Dental Systems-Emasdi GmbH.

# Wir haben immer eine Lösung...

NEUE  
PREISE



## S - SYSTEM

€ 59,-

Perfekt hergestelltes und am enossalen Anteil zweifach gestrahltes Präzisionsimplantat. Bewährtes Implantat mit Innenachtkant und 8° Innenkonus. Für rotationsgesicherte Suprastrukturen oder Konusverbindung. Kompatibel zu Straumann® SynOcta.



## PLACE®

€ 59,-

Sandgestrahltes und heiss geätztes Präzisionsimplantat mit Tri-Lobe-Verbindung. Kompatibel zu Nobel Biocare/Replace®. Für festsitzende und herausnehmbare Prothetik.



## KOS®

€ 59,-

Das Allfit® - Implantatsystem KOS® ist aus der hochbruchfesten Titanlegierung Ti6Al4V ELI nach ASTM F136 gefertigt. Geeignet für Kronen, Brücken und Stege. Sofortbelastbar.



## BCS®

€ 69,-

Bikortikal einzusetzendes Schraubenimplantat zur Anwendung in Brückenkonstruktionen. Maschinell geglättete Oberfläche in allen Bereichen. Selbstschneidendes Gewinde mit enossaler Rückdrehsicherung. Sofortbelastbar.



## HEXACONE®

€ 59,-

Die Oberfläche ist gestrahlt und in einem Hochtemperaturverfahren geätzt. Die Implantate werden anschliessend osmoactive® verpackt. Hexacone Implantate weisen ein Innenhexagon, einen Randkonus und ein Innengewinde nach US Norm auf. Kompatibel zu Zimmer Tapered Scew Vent, M.I.S., Alpha Bio.



## XIGN®

€ 99,-

Die Oberfläche ist in einem Hochtemperaturverfahren geätzt und anschliessend osmoactive® verpackt. Xign® - Implantate weisen zwei hochpräzise, interne zylindrische Führungen und Innensechskant auf. Kompatibel zu Dentsply - Friadent® Xive®.



## BONE LEVEL PLUS®

€ 99,-

Die Oberfläche ist sandgestrahlt, in einem Hochtemperaturverfahren geätzt und anschliessend osmoactive® verpackt. Bone Level Plus® Implantate sind kompatibel zum System «Bone Level» von Straumann®.

### Interesse? Wir informieren Sie gerne:

per Telefon: +49 (0) 89/319761-0  
per Internet: [www.implant.com](http://www.implant.com)  
per Schulung/ Fordern Sie unseren Kursplan  
per Katalog: und/oder unseren Katalog an

**IHDE**DENTAL 



Swiss design  
Swiss experience  
Swiss logistics  
Swiss product safety